Kerstin Bendixen

Diplomand	Kerstin Bendixen
Examinator	Dipl. Arch. Lucas Steiner
Experte	Felix Fuchs, Stadtbauamt, Aarau, AG
Themengebiet	Städtebau

Entwicklungskonzept 2040, Gränichen

Das Dorfzentrum als städtebauliche und soziale Drehscheibe Gränichens

Vision 2040: Verdichtung zwischen den Verkehrsachsen und das Zentrum als bauliche und sozialräumliche Drehscheibe.

Visualisierung des Entwurfs für das Dorfzentrum

Ausgangslage: Die Arbeit befasst sich mit der städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Gränichen im Aargauer Wynental. Den Anstoss brachte das brachliegende Ballyareal und die Brockiparzelle in Gränichens Zentrum, welche umgenutzt werden sollen. Um städtebaulich eine klare Richtung einschlagen zu können, muss die Gemeinde zudem Stellung beziehen zu Themen wie Wachstumsdruck, Siedlungsbegrenzung, Zentrumsfunktion und Verdichtung.

Vorgehen: Für einen näheren Zeithorizont wird ein Konzept für das Zentrumsgebiet vorgeschlagen. Dieses muss in absehbarer Zeit und nach den aktuellen Gesetzgebungen umgesetzt werden können. Anderseits wird losgelöst von den gesetzlichen Rahmenbedingungen eine Vision erarbeitet, welche sich mit der langfristigen Orientierung der gesamten Gemeinde befasst. Eine Empfehlung für die raumplanerische Umsetzung erfolgt auf Grundlage dieser beiden Bearbeitungsstufen.

Ergebnis: Das Zentrum Gränichens soll zukünftig als bauliche und sozialräumliche Drehscheibe fungieren. Um diesen Kern soll im Gebiet zwischen den Verkehrsachsen verdichtet werden, die peripher gelegenen Gebiete hingegen sollen erhalten bleiben. Eine bedeutende Rolle spielt im Zentrum der Bereich bei der Einmündung der Bahnhofstrasse. Er gibt als einziger Ort einen Überblick über die Situation. Die charakteristische S-Kurve wird deshalb modifiziert, wodurch dort eine Freifläche entsteht. Auf der Brockiparzelle und auf dem Ballyareal werden vier Baukörper platziert, welche den Raum fassen, die Gewerbe-Nutzungen konzentrieren und dem Zentrum ein neues Gesicht geben. Für die Umsetzung erfordert dies einen SNP. Der Strassenabschnitt wird in die Tempo-30-Zone aufgenommen und die Fussweg-Verbindungen zum Bahnhof werden betont. Gränichen erhält damit ein Zentrum, welches baulich klar erkennbar ist und starke Sozialräume bieten kann.

Situationsplan des Zentrumsgebiets: Bebauung Ballyareal und Brockiparzelle; Coop- und Postparzelle als spätere Etappe.